

Tabellen & Statistik DARTS

1. Klasse OP

Rechnitz - Lackenbach	5:17
Neustift - Markt St. Martin	17:5
Dart Monkeys Lutzm. - Weingraben	16:6
Waras Village - Universe Steinberg	abgesagt
Celtic - Cafe4You Oberpull.	abgesagt

1 Universe Steinberg	(12)	11	1	0	203:61	34
2 Dart Monkeys Lutzm.	(12)	10	0	2	151:113	30
3 Celtic	(12)	7	3	2	161:103	24
4 Waras Village	(12)	8	0	4	154:110	24
5 Lackenbach	(12)	8	0	4	144:120	24
6 Neustift	(13)	6	3	4	162:124	21
7 Rechnitz	(13)	6	1	6	142:144	19
8 Highlanders 2	(12)	2	3	7	118:146	9
9 Cafe4You Oberpull.	(12)	2	3	7	103:161	9
10 Weingraben	(13)	1	0	12	92:194	3
11 Markt St. Martin	(13)	0	0	13	66:220	0

• Die nächste Runde:

Freitag, 1. März, 20 Uhr: Steinberg - Neustift, Lackenbach - Waras Village, Markt Sankt Martin - Celtic. **Samstag, 2. März, 20 Uhr:** Weingraben - Highlanders, Cafe4You Oberpullendorf - Monkeys Lutzmansburg.

LAUFEN

Favoritenrolle mit Rekord bestätigt

Markus Hauser vom LAC Unlimited holte sich bei den Hallen-Staatsmeisterschaften in Linz – siehe dazu auch Seiten 62/63 – den Sieg über 3.000 Meter bei den U18-Jährigen.

Mit toller Form und Favoritenrolle reiste Markus Hauser vom LAC Unlimited in die oberösterreichische Landeshauptstadt. Das Ziel des 16-Jährigen war klar. Der Sieg über die 3.000 Meter sollte es werden. Daher wurde nichts dem Zufall überlassen, mit Trainer Dieter Pratscher auch eine perfekte Renntaktik ausgetüfelt. Diese brachte dann nicht nur den Sieg, sondern mit 9:14,90 Minuten auch einen neuen burgenländischen Re-

kord. Auch bei seinem zweiten Antreten heimste der Oberpullendorf Edelmetall ein. Über die 1.500 Meter musste sich Hauser (4:25,81 Minuten) beim Dreikampf um den Sieg lediglich Julian Mesi (4:35,28 Minuten) um eine halbe Sekunde geschlagen geben. „Wir sind sehr stolz auf die Leistungen, die Markus in den vergangenen Wochen und Monaten für unseren Klub erbracht hat“, freute sich LAC-Obmann Daniel Wildzeiss.



▲ Trainer Dieter Pratscher (l.) mit Markus Hauser, der in Linz zwei Medaillen erlief.
Foto: zVg

TISCHTENNIS

Toptalent macht ihren Weg

Elina Fuchs überstand beim WTT-Event in Vila Real (Portugal) zweimal die Vorrunde. Der Weg der Draßmarkterin soll zu den Europameisterschaften führen.

Konsequent arbeitet Tischtennis-Talent Elina Fuchs an ihrem großen Traum, im Profi-Zirkus Fuß zu fassen. Dafür wechselte die 14-Jährige im Sommer auch in den Spitzensportzweig des BSSM (Anm.: Burgenländische Schule & Sport Modell). „Dort kann ich zweimal pro Woche auch am Vormittag trainieren und werde zu den diversen Turnieren problemlos freigestellt“, erklärt die Draßmarkterin die Vorteile neben einer guten schulischen Ausbildung. Der Trainingsmittelpunkt liegt nach wie vor beim TTC Oberpullendorf, doch geht es immer öfters zum ÖTTV-Stützpunkt nach Linz, um mit Österreichs Legen-

de Liu Jia zu trainieren. Dennoch gibt es weiterhin engen Kontakt zu Oberpullendorf-Trainer Balazs Molnar, der bei Fuchs den Grundstein zur möglichen Profi-Karriere legte. „Seine Meinung und seine Tipps sind mir nach wie vor sehr wichtig“, so die Österreichische Meisterin ihrer Altersklasse, die sich eine Teilnahme an den Jugend-Europameisterschaften für 2024 als Ziel gesetzt hat.

In Portugal zweimal in der K.O.-Phase

Dass der Weg stimmt, bewies Elina Fuchs zuletzt beim WTT Youth Contender in Vila Real,

wo sie sowohl im U15- als auch im U17-Bewerb die Gruppenphase überstand.

In Gruppe 4 der U15-Mädchen ließ die Draßmarkterin den beiden Portugiesinnen Nuriya Madeira und Mariana Almeida keine Chance und zog damit in die Hauptrunde ein, in der auch Leonor Gomes (POR) klar mit 3:0 besiegt wurde. Auch im Viertelfinale zeigte die Draßmarkterin eine starke Leistung, musste sich Beatriz Pinto (POR) allerdings knapp mit 2:3 geschlagen geben, was am Ende den geteilten fünften Rang bedeutete. Im U17-Bewerb gelang ebenfalls der Sprung aus der Gruppenphase in die K.O.-Runde. Nach einem weiteren Erfolg über die Spanierin Julia Martin scheiterte Fuchs an Martina Sans (ESP) und belegte damit den neunten Platz.



▲ Elina Fuchs lieferte in Vila Real eine starke Leistung ab. Die Draßmarkterin holte die Plätze fünf (U15) und neun (U17).
Foto: zVg